FINN

Leitfaden zur Zustandsbewertung



Stand: 10/2023

FINN

Einführung

FINN ist einfach und unkompliziert - auch am Ende des Auto Abos. Nach Ablauf der Laufzeit wird das Fahrzeug an FINN zurückgegeben. Im letzten Schritt erfolgt eine umfassende Dokumentation und Bewertung des Fahrzeugzustands. Dieser Leitfaden umfasst alle Informationen zur transparenten Zustandsbewertung.

Der wichtigste Bestandteil ist der Schadenkatalog. Dieser enthält die Rahmenbedingungen für die Dokumentation des Fahrzeugzustands. Er stellt die Schadenklassifizierung für Fahrzeugnutzer als auch für den Sachverständigen dar. FINN schafft dadurch ein gemeinsames Verständnis der Zustandsbewertung und garantiert einen einheitlichen Bewertungsprozess für alle Fahrzeugrückgaben.

Die Bewertungskriterien im Schadenkatalog unterscheiden zwischen akzeptierten und nicht akzeptierten Beschädigungen des Fahrzeugs. Die grundsätzliche Entscheidung im Umgang trifft der Sachverständige im Rahmen seiner Sach-/und Fachkunde. Üblich zu erwartende Schäden werden im Folgenden anhand von Beispielbildern zum besseren Verständnis dargestellt.

FINN

Grundlagen des Zustandsberichts

Mit einer klaren Unterscheidung zwischen akzeptierten und nicht akzeptierten Beschädigungen ermöglicht dieser Katalog eine einheitliche und transparente Bewertung von Schäden. Gebrauchsspuren aufgrund von Alter und Laufleistung werden akzeptiert und haben keinen Einfluss auf die Zustandsbewertung. Überdurchschnittliche Gebrauchsspuren, Mängel oder Beschädigungen führen jedoch zu einem Wertverlust. Dieser Wertverlust wird gemäß §9 des BewG festgelegt und ist stets niedriger als die Reparaturkosten, die wiederum von Art, Intensität, Alter, Laufleistung und Reparaturumfang abhängen.

Akzeptierter Zustand

Der akzeptierte Zustand bezieht sich auf normale Gebrauchsspuren, die im Laufe der Zeit und bei der Nutzung eines Fahrzeuges unvermeidlich sind. Das können beispielsweise leichte Kratzer, kleine Dellen oder Verfärbungen sein, die sich im Rahmen einer allgemeinen Abnutzung entwickeln. Solche akzeptierten Beschädigungen werden in der Regel nicht als Schäden betrachtet und haben daher keinen wertmindernden Einfluss auf die Bewertung eines Fahrzeuges.

Nicht akzeptierter Zustand

Im Gegensatz zum akzeptierten Zustand wird der nicht akzeptierte Zustand als solcher betrachtet, der über normale Gebrauchsspuren hinausgeht und die alters- und nutzungsgerechte Verfassung eines Fahrzeuges beeinträchtigt. Dies können zum Beispiel größere Kratzer, tiefe Dellen, Risse oder andere sichtbare Schäden sein, die eine Reparatur oder Instandsetzung erfordern. Nicht akzeptierte Beschädigungen können den Wert eines Fahrzeuges erheblich mindern und müssen in der Bewertung entsprechend berücksichtigt werden.

FINN

Inhaltsverzeichnis

Felgen	**5**
Bereifung	**8**
Lackierung / Verformung	**9**
Verglasung / Windschutzscheibe	**14**
Innenraum	**15**
Motorraum	**16**
Technik / Fehlteile / Sonstiges	**16**

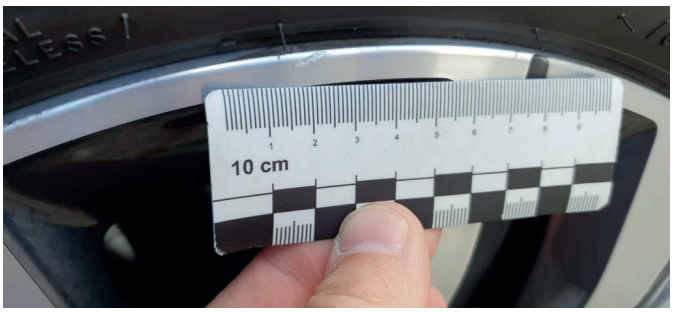
Auf den folgenden Seiten finden Sie Erklärungen und beispielhafte Bilder zum akzeptierten und nicht akzeptierten Zustand des FINN Autos.

Felgen

Leichtmetallfelgen (inkl. glanzgedrehte Felgen)

Akzeptierter Zustand

- Kratzer und Schrammen ≤ 20 mm (kumuliert) mit einer Eindringtiefe < 1mm
- Leichte Korrosion ≤ 80 mm (kumuliert)





Nicht akzeptierter Zustand

- Kratzer und Schrammen > 20 mm (kumuliert)
- Deformierung, Verformung, Bruch, Absplitterung
- Korrosionsschäden mit Ausdehnung > 80 mm (kumuliert)
- Nicht fachgerechte Aufbereitungs-/Instandsetzungsspuren





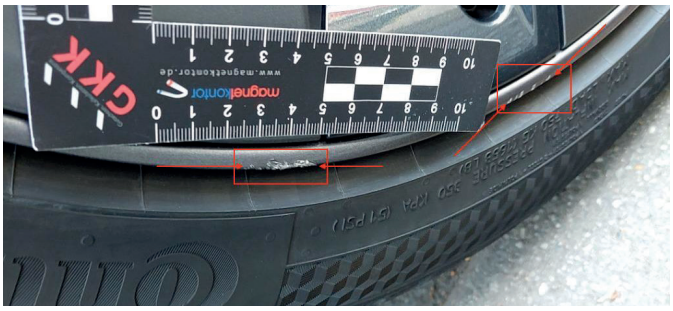
Felgen

Stahlfelgen

Akzeptierter Zustand

- Kratzer und leichte Abschürfungen ≤ 50 mm (kumuliert)
- Kratzer und Schrammen ≤ 50 mm (kumuliert)
- Leichte Korrosion/Rost ≤ 80 mm (kumuliert)





Nicht akzeptierter Zustand

- Kratzer und Schrammen > 50 mm (kumuliert)
- Korrosionsschäden mit Ausdehnung > 80 mm (kumuliert)
- Deformierung, Verformung, Bruch, Absplitterung



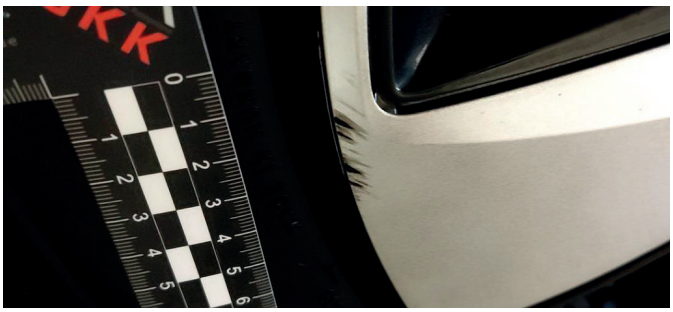


Felgen

Radkappen

Akzeptierter Zustand

- Kratzer und Abschürfungen
- Lackabblätterungen





Nicht akzeptierter Zustand

- Deformierung, Verformung, Bruch, Absplitterung
- Fehlende oder nicht originale Radabdeckungen

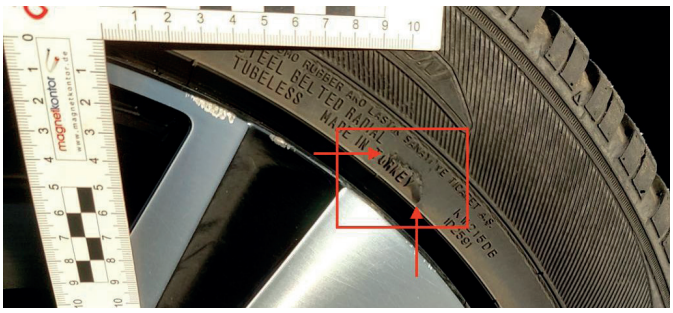




Bereifung

Akzeptierter Zustand

- Sommerreifen: Mindestprofiltiefe ≥ 2 mm
- Winter- und Allwetterreifen: Mindestprofiltiefe ≥ 4 mm
- Leichte Abschürfungen an den Reifenflanken und Felgenschutzleiste
- Reifen, die nicht den Herstellervorgaben entsprechen





Nicht akzeptierter Zustand

- Ungleichmäßiger Verschleiß, Einschnitte, Abriss von Material, Bremsplatten...
- Unterschiedliche Reifendimensionen auf derselben Achse
- Mischbereifung aus Sommer- / Winter- und Ganzjahresreifen





Lackierung / Verformung

Die Bewertung von Lackierarbeiten basiert auf verschiedenen Kriterien, die die Art der Lackierung berücksichtigen. Dabei werden grundsätzlich drei Arten von Lackierungen betrachtet:

- Bauteillackierung
- Teillackierungen
- Spotlackierungen

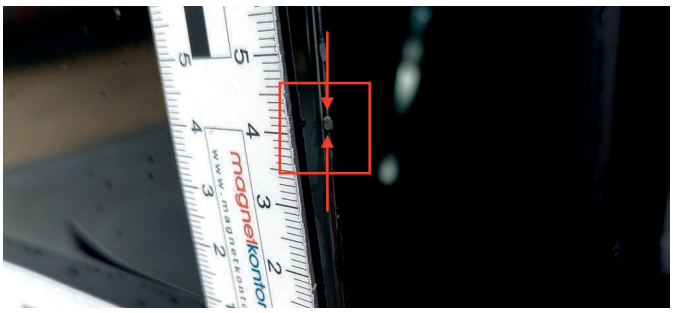
Wenn es nicht möglich ist, eine klare Abgrenzung der Lackierfläche vorzunehmen, beispielsweise aufgrund einer fehlenden Kante oder einer Leiste, wird das gesamte Bauteil lackiert (Ausnahmen: Schwellerunterkanten, sowie die Stoßfängerunterseiten). Auch die Zeit, die für die Demontage von Elementen benötigt wird, fließt in die Bewertung ein. Je nach Lage und Farbe des zu lackierenden Bauteils ist es unter Umständen erforderlich, einen Farbtonangleich bei angrenzenden Bauteilen vorzunehmen. Spotlackierungen sind grundsätzlich erlaubt, solange sie optisch und technisch ordnungsgemäß durchführbar sind.

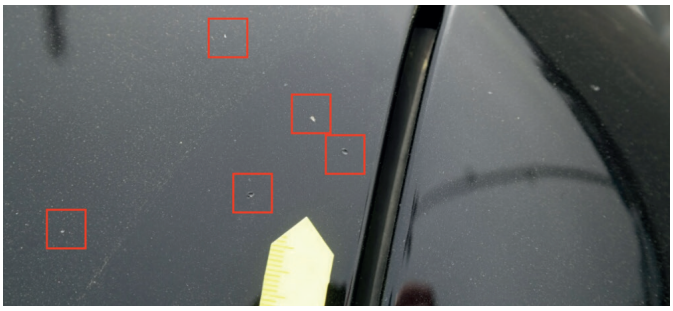
Die Bewertung von Lackierarbeiten basiert auf einer Berücksichtigung der verschiedenen Arten von Lackierungen und den damit verbundenen Anforderungen und Vorgaben. So kann eine sorgfältige Bewertung der Lackierqualität erfolgen.

Steinschläge

Akzeptierter Zustand

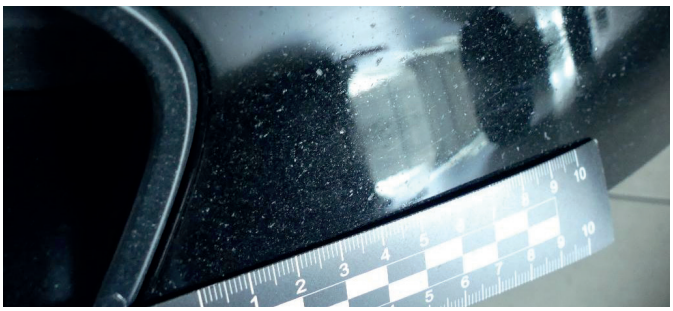
- Steinschläge ≤ 5 Stück / 100 × 100 mm, die nicht bis zur Grundierung reichen
- 4 Steinschläge < 2 mm pro Quadratdezimeter ohne Korrosionsanhaftungen
- Kleine Lackplatzer < 2 mm im Bereich der Türkante
- Fachgerecht ausgebesserte Steinschläge

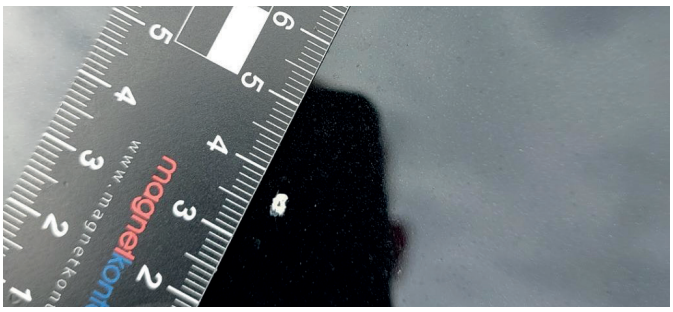




Nicht akzeptierter Zustand

- Steinschläge > 5 Stück / 100 × 100 mm im Frontbereich
- Lackschäden bis zur Grundierung
- Steinschläge mit leichter Korrosionsbildung (ohne Behandlung vom Lackstift)
- Lackplatzer größer als 1-Cent-Stück





Kratzer

Akzeptierter Zustand

- Bis zu 3 Kratzer an der Türkante ≤ 20 mm
- Bis zu 3 Kratzer an und Stoßfängern ≤ 20 mm
- Lackbeschädigungen und Kratzer an der Dachreling ≤ 50 mm (kumuliert)
- Leichte Kratzer an der Türgriffmulde
- Schleif- und polierbare Lackveränderungen und Kratzer an der Oberfläche





Nicht akzeptierter Zustand

- Lackbeschädigungen und Kratzer an der Dachreling > 50 mm
- Lackbeschädigungen und Kratzer an Türkanten und Stoßfängern > 20 mm
- Lackschäden, die eine Beilackierung erfordern, z.B. Kratzer und Lackabplatzer
- Nicht polierbare Lackschäden durch Harz- und Säureeinwirkung, z.B. Vogelkot
- Instandsetzungsspuren, z.B. Farbunterschiede, Lackeinschlüsse, Sprühnebel...

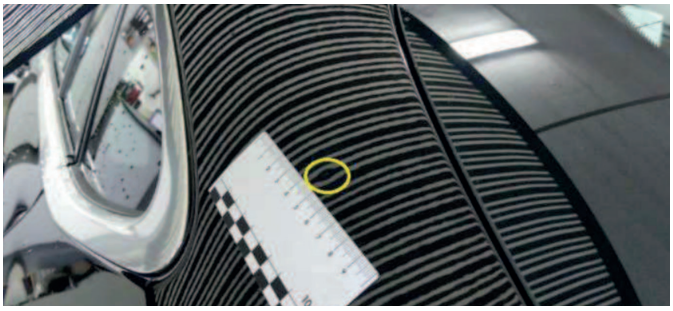


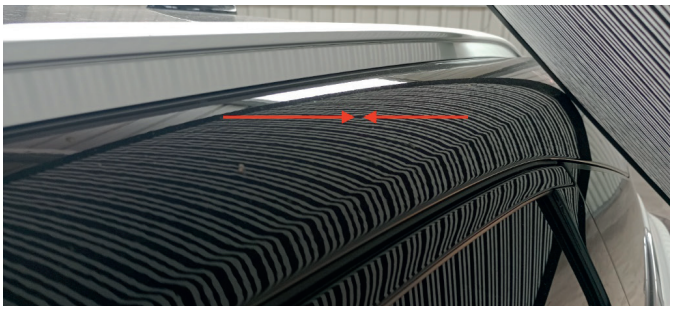


Dellen / Beulen

Akzeptierter Zustand

- Maximal 3 Beulen/Dellen ≤ 20 mm pro Bauteil, die keine Lackierung erfordern





Nicht akzeptierter Zustand

- Mehr als 3 Beulen/Dellen je Bauteil > 20 mm
- Beulen/Dellen, die eine Lackierung erfordern
- Umweltschäden wie bspw. Hagel-, Kastanienschäden
- Nicht behobene sowie nicht fach- und sachgerecht instandgesetzte Schäden
- Deformierte oder beschädigte Bauteile, z.B. Spiegelgehäuse, Radkastenverkleidung
- Aufgeplatzte, gebrochene oder gerissene Oberflächen





Folierung / Aufkleber

Akzeptierter Zustand

- Feinstaubplakette, Vignetten, UVV Prüfplaketten, FINN Werbeaufkleber...





Nicht akzeptierter Zustand

- Werbeschriften
- Folien auf Karosseriebauteilen und Scheiben
- Vollfolierungen (Wrapping)

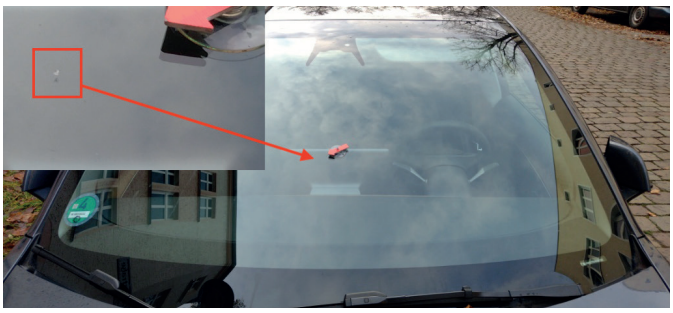


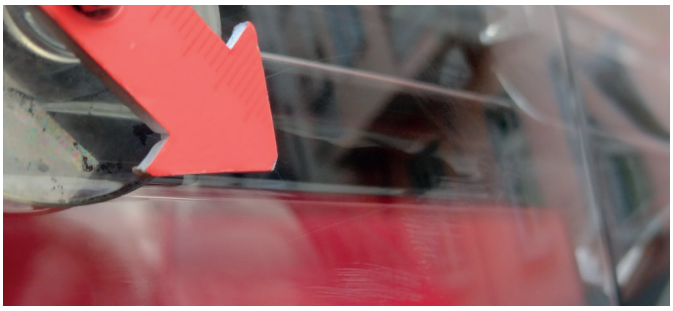


Verglasung / Windschutzscheibe

Akzeptierter Zustand

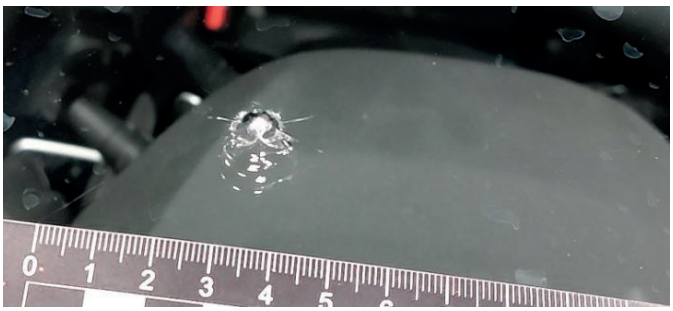
- Kleine Steinschläge bis 2 mm, die sich nicht im Sichtfeld des Fahrers befinden
- Schäden ohne Beeinflussung der Betriebs- und/oder Verkehrssicherheit
- Leichte Kratzer an Seiten- und Heckscheibe





Nicht akzeptierter Zustand

- Schäden an den Front- und/oder Heckscheiben, Spiegeln sowie der Beleuchtung, welche die Betriebs- und/oder Verkehrssicherheit beeinflussen, z.B. Sprünge, Risse und Kratzer
- Nicht sach- und fachgerecht instandgesetzte Scheiben
- Nicht reparable Steinschläge an der Windschutzscheibe





Innenraum

Akzeptierter Zustand

- Farbveränderungen/Farbverblassungen der Polster und Innenverkleidung
- Durchgesessene Polster im Rahmen des normalen Gebrauchs
- Verschleißbedingter Abrieb an Polstern, Verkleidung und Lenkrad
- Kleine Bohrlöcher, die nicht im Sichtfeld liegen





Nicht akzeptierter Zustand

- Veränderungen, die nicht mehr in den Ursprungszustand zurückzubringen sind
- Verschmutzungen und/oder Beschädigungen sowie Abnutzungen (z.B. Tierhaare, Tierkratz- oder -beißspuren, Brandlöcher, sonstige Löcher, Risse), die eine Reinigung, einen Austausch oder eine Reparatur erfordern
- Deutlich wahrnehmbare Geruchsbelästigungen, z.B. von Tieren, Tabak oder Schimmel
- Durchgescheuerte Bodenbeläge
- Beeinträchtigungen der Funktion an Anzeigen bspw. Pixelfehler





Motorraum

Akzeptierter Zustand

- Normale Verschmutzung des Motorraums
- Leichte Kratzer oder Abschürfungen an der Unterbodenverkleidung
- Normale Gebrauchsspuren (z.B. leichte Verschmutzungen und Ablagerungen)
- Übliche Korrosion von Teilen der Abgasanlage

Nicht akzeptierter Zustand

- Fehlende oder beschädigte Abdeckungen (z.B. Unterbodenverkleidung, Motor- oder Batterieabdeckung)
- Beschädigung an Fahrzeugteilen durch Tierbisse (z.B. Dämmmatte, Stirnwandverkleidung)
- Undichtigkeiten

Sonstiges

Akzeptierter Zustand

- Durchgeführte Wartungen/Inspektionen nach Inspektionsvorgaben des Herstellers in einer Fachwerkstatt
- Verschleiß ohne Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit und Verkehrstüchtigkeit
- Gültige Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO (am Tag der Rückgabe)

Nicht akzeptierter Zustand

- Alle nicht nach Herstellervorgaben durchgeführten oder fällige Inspektionen/Wartungen
- Fällige Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO (am Tag der Rückgabe)
- Technische Mängel, bei der die Verkehrssicherheit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigt wird
- Beschädigungen/Defekte an Navigationsgerät/ Entertainmentsysteme
- Beeinträchtigung der Funktionstüchtigkeit, bspw. Fahrer-Assistenzsysteme, Klimaanlage, Airbag, Motor...